



Nr. 76
Juni 2014

HUUSER-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinde Hausen am Albis

Erscheint 4x jährlich

Neuer Gemeinderat für die Amtsperiode 2014/2018

www.hausen.ch

Gemeindeverwaltung

■ Erneuerungswahlen vom 30.3.2014 - Erwahrung Ergebnis

Nachdem innert der 5-tägigen Frist kein Stimmrechtsrekurs gegen das Resultat der Erneuerungswahl vom 30. März 2014 erhoben wurde und keine Wahlablehnung eingegangen ist, wurde das Wahlergebnis vom Gemeinderat erwahrt.

Konstituierung des Gemeinderates für die Amtsdauer 2014/2018

An der Sitzung vom 16. April 2014 hat sich der Gemeinderat für die Amtsdauer 2014/2018 wie folgt konstituiert:

1. Vizepräsident Tandler Christoph
2. Vizepräsident Blattmann Gregor

Ressortvorsteher:

Gyseler Stefan, FDP, Rigiblickstrasse 7b

Präsidiales: Leitung Gemeinderat und Oberaufsicht Verwaltung; Vertretung der Gemeinde nach Aussen; Öffentlichkeitsarbeit; Flugplatz; Führung in ausserordentlichen Lagen. Stellvertretung: die Vizepräsidenten.

Sport und Freizeit. Stellvertretung: die Vizepräsidenten.

Kultur: Bibliothek; kulturelle Belange. Stellvertretung: Amberg Hans.

Amberg Hans, FDP, Bergmattstrasse 4

Präsident Primarschulpflege. Bildung: Steuerung Schulbetrieb und Schulorganisation; Führung der Schulpflege; Vertretung der Schule nach aussen; Aufsicht über Finanzen der Schule; Schulraumplanung; Umsetzung ausserschulische Kinderbetreuung. Stellvertretung: Sommerauer Nägelin Beatrice.

Sommerauer Nägelin Beatrice, SVP, Zugerstr. 5

Finanzen: Aufsicht über Gemeindefinanzen; Finanzplanung; Gebühren; Versicherungswesen. Stellvertretung: Gyseler Stefan.

Liegenschaften: Bau und Unterhalt gemeindeeigene Liegenschaften und Grundstücke; Vermietung von gemeindeeigenen Liegenschaften. Stellvertretung: Gyseler Stefan.

Brönnimann Reto, FDP, Moosstrasse 9, Ebertswil
Baupolizei und Ortsplanung: Führung der Baukommission; Bauwesen; Ortsplanung; Heimatschutz, Denkmalpflege; Vermessungswesen. Stellvertretung: Tandler Christoph.

Tandler Christoph, Parteilos, Grünau 11a

Werke und Tiefbau: Führung der Tiefbaukommission; Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Öffentliche Gewässer und Brunnen; Gemeindestrassen und öffentliche Plätze. Stellvertretung: Brönnimann Reto.

Blattmann Gregor, SVP, Wesenmatt 16a, Sihlbrugg

Umwelt und Sicherheit: Führung Umweltkommission; Friedhof- und Bestattungswesen; Entsorgungswesen. Stellvertretung: Reichmuth Peter.

Land- und Forstwirtschaft: Landwirtschafts- und Forstwesen; Jagd und Fischerei; Verpachtung landwirtschaftliche Grundstücke. Stellvertretung: Brönnimann Reto.

Öffentlicher Verkehr: Stellvertretung: Reichmuth Peter.

Sicherheit: Polizei und Militär; Feuerwehr, Katastrophenschutz; Schiesswesen; Zivilschutz. Stellvertretung: Gyseler Stefan.

Reichmuth Peter, Parteilos, Juchweg 4

Soziales und Gesundheit: Sozialhilfe; Führung Sozialbehörde; Jugend- und Altersarbeit; Krankenversicherung; Verwaltung Sozialfonds, Öffentliches Gesundheitswesen, Spitalwesen/Spitex. Stellvertretung: Blattmann Gregor.

Erneuerungswahl der Kommissionen und Funktionäre

Nachdem sich der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 16. April 2014 konstituiert hat, konnte er gleichzeitig die Wahl der Kommissionsmitglieder und Funktionäre der Gemeinde Hausen am Albis für die Amtsdauer 2014/2018 vornehmen.

Die Homepage der Gemeindeverwaltung (www.hausen.ch) wurde zwischenzeitlich aktualisiert und die Namen der gewählten Personen aufgeschaltet. Ebenfalls aufbereitet wurde das Behörden-

und Ämterverzeichnis, welches ab sofort zum Download auf der Gemeindehomepage zur Verfügung steht.

Daniela Bommer, Gemeindegeschreiberin

■ **Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2014**

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Dienstag, 3. Juni 2014 im Gemeindegrossaal Weid** statt.

19.30 Uhr: Sekundarschulgemeinde

20.00 Uhr: Politische Gemeinde

1. Abnahme der Jahresrechnung 2013
B. Sommerauer Nägeli
2. Genehmigung der Bauabrechnung für die Deckbeläge Bifang (Bifang-, Steinächer- und Riggiblickstrasse) im Betrag von Fr. 247'922.30
Ch. Tandler
3. Genehmigung Parkraumverordnung
R. Brönnimann

Sie sind zum anschliessenden Apéro anlässlich der Verabschiedung der zurücktretenden Gemeinderäte herzlich eingeladen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit die neu gewählten Gemeinderäte kennenzulernen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Betreibungskreises Hausen am Albis

Mo + Mi	08.00 - 11.30 / 14.00 - 16.30 Uhr
Di	08.00 - 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Do	08.00 - 11.30 / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	07.00 - 14.00 Uhr (durchgehend)

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an Dienstag- und Freitagnachmittagen für Sie da.

Während den Sommerferien sind wir wie folgt für Sie da: (Gemeindeverwaltung und Betreibungsamt)

Mo - Mi	08.00 - 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Do	08.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	07.00 - 14.00 Uhr durchgehend

(nach telefonischer Vereinbarung auch in der übrigen Zeit)

Am **1. August 2014** bleiben sowohl die Gemeindeverwaltung, als auch das Betreibungsamt geschlossen.

Am Freitag, **29. August 2014** bleiben die Verwaltung und das Betreibungsamt ebenfalls geschlossen; dies infolge des jährlichen Ausflugs der Mitarbeitenden.

(Auskunft bei Todesfällen während den verlängerten Wochenenden erteilt: 044 764 80 20)

Gemeindeverwaltung Hausen

■ **Die Feuerbrandkontrolleure sind unterwegs**

Ab Juni finden in den Zürcher Gemeinden die Feuerbrandkontrollen statt. Wir bitten Sie, unserem Gemeindegrossrat, Patrick Wyss, falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand.zh.ch zu finden. Auf der Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindegrossrat, **Patrick Wyss, Tel 079 486 99 04.**

Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500m zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht.

Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befall so niedrig wie möglich zu halten.

Gemeindeverwaltung Hausen

■ **Neue Hauswartin im Gemeindehaus**

Per 1. Mai 2014 hat Beatrice Bruderer, Hausen am Albis, ihre Stelle als Hauswartin des Gemeindehauses angetreten. Wir heissen sie im Namen der Mitarbeitenden nachträglich nochmals ganz herzlich willkommen. Heidi Gyr, welche diese Aufgaben bis anhin erledigt hat, danken wir ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Gemeindekanzlei

Bibliothek

■ **Öffnungszeiten**

Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr (Okt. bis März)
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag	09.30 - 12.00 Uhr



Während den Schulferien jeden Donnerstag,
17.00 - 20.00 Uhr

■ **Lesung mit Jens Steiner
am 11. Juni .2014**

Aus besonderem Anlass schliessen sich der Verein Kultur im Dorf und die Bibliothek zusammen und laden gemeinsam ein zur

**Lesung „Carambole“
mit Jens Steiner, Gewinner des Schweizerischen
Buchpreises 2013,**

aufgewachsen in Hausen am Albis. „Carambole“ – ein Brettspiel mit 12 Steinen, die sich gegenseitig anstossen, sich übers Spielfeld bewegen, manchmal bis hinein in die Versenkung. „Carambole“, der Roman: In 12 Runden schildert der Autor nur wenige Sommertage in einem unscheinbaren Dorf und filtert unterschiedlichste Befindlichkeiten der Dorfgemeinschaft heraus. Stillstand und Bewegung – Niedergang und Aufbruch. In filigraner Sprache zeichnet Jens Steiner das Netz von Einzelschicksalen. Man scheint zu warten, hat Zeit, belauert sich gegenseitig und weiss dennoch nicht alles voneinander. Wie unter einer Glasglocke lassen sich die verschiedenen Figuren betrachten und lösen eigene Denkanstösse über den Sinn des Lebens aus.



Jens Steiner dürfte einigen HausmerInnen persönlich noch in Erinnerung sein, da er in unserem Dorf aufwuchs und zur Schule ging. Vielleicht erkennen ihn auch einige ehemalige Lehrpersonen oder KlassenkameradInnen wieder: Sie alle sind besonders herzlich eingeladen, der Lesung beizuwohnen und diese Begegnung zur spontanen Klassenzusammenkunft zu machen.

Der junge Schriftsteller gilt als aufsteigender Stern in der Literaturszene Schweiz. Wir freuen uns, ihn als Gast bei uns begrüssen zu dürfen!

Verein Kultur im Dorf/Bibliothek Hausen am Albis
Mittwoch, 11. Juni 2014, 19.30 Uhr, **in der Bibliothek.**

Eintritt Fr. 10.00, inkl. Apéro,
Platzreservation wird empfohlen.

■ **Kleine Auswahl neuer Medien**

Belletristik

- Koala Bärfuss, Lukas
- Mein Nachbar Urs Capus, Urs
- Glücklich die Glücklichen Reza, Yasmina
- Aus dem Leben einer Matratze Krohn, Tim
- Die Regenbogentruppe Hirata, Andrea
- Das Geheimnis der Wellen Roberts, Nora
- Die englische Freundin Chevalier, Tracy
- Der Distelfink Tartt, Donna
- Der See Yoshimoto, Banana
- Morgen kommt ein neuer Himmel Nelson Lori
- Das Land am Feuerfluss McKinley, Tamara

Krimi/Thriller

- Neid Dahl, Arne
- Noha Fitzek, Sebastian
- Breaking News Schätzing, Frank
- Die Erbin Grisham, John
- Reiner Wein Walker, Martin
- Der Sandmann Kepler Lars
- Allmen und die verschwundene Maria Suter, Martin
- Ein paar Tage Licht Bottini, Oliver
- Beim ersten Schärenlicht Sten, Viveca
- Dark Places Flynn, Gillian

Sachbuch

- Die Besserköner Koydl, Wolfgang
- Vegan, die pure Kochkunst Hochuli, Philip
- Der Alpha-Faktor Wenger, Ruth
- Wer bin ich? Schawinski, Roger
- Naturabenteuer für Kinder Harazim Harald

DVDs

Der Geschmack von Apfelkernen - Venus im Pelz - Recycling Lily - Jobs - Ziellos - Malavita - Belle & Sebastian - der Teufelsgeiger - Michael Kohlhass - die Eiskönigin - Liberace - Blue Jasmine - Kindsköpfe 2 - die Hebamme - Aquamarin - Frau Ella - das Mädchen Wadjda - Runner Runner - der Imker - Captain Phillips - der Butler - Gravity u.v.m.

...und viele neue Hörbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie CDs! Das Bibliotheksteam

Impressum:

Redaktion und Gestaltung:

Brigit Hammer, Gemeindeverwaltung Hausen am Albis
☎ 044 764 80 22, Fax 044 764 80 29,
E-Mail: brigit.hammer@hausen.zh.ch

Der Huuser-Spiegel erscheint 4x jährlich

am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Juli 2014

Jugendtreff Chratz

■ Streetart-Workshop

In der ersten Frühlingsferienwoche fand im Jugendtreff-Chratz ein Streetart-Workshop statt. Ein Mädchen und vier Jungs nahmen daran teil. Am ersten Tag gab es einen Themen-Input über Geschichte, bekannte Streetartisten, Techniken und die Wirkung von Streetart im öffentlichen Raum. Im Anschluss sahen wir uns den Film „Exit Through the Gift Shop“ von Banksy an. Diese witzige Dokumentation über Streetart gefiel den Jugendlichen und sollte sie auch für die nachfolgenden Tage inspirieren.

Ausgerüstet mit Spraydosen, jede Menge Dispersionsfarbe, die wir von Kurt Gaisser bekommen haben, und Klebeband durften sich die Jugendlichen auf dem abgebrannten Areal in Rifferswil Schonau kreativ austoben. Melanie machte mit

Schablonen eine Galerie mit Portraits. Lenard klebte mit Klebeband eine Schildkröte, eine Krone und einen

Diamanten. Zum Vorschein brachte er das mit Spraydose und Dispersionsfarbe. Natu machte sich ebenfalls mit Klebeband an das Werk und hinterliess mit Schablonen seine Zeichen. Sharu brachte eine Zeichnung in gross an die Wand, die ihm einst seine Ex-Freundin schenkte. Er sprayte dann noch ein „ONE LOVE“ an die Wand. Phil versuchte zuerst Figuren zu sprayen. Er fand diese jedoch nicht so toll und sprühte dann „FRAG“, was auf englisch Splitter heisst. Dies war der Bezug zum Areal, wo überall Glas und Ziegelsplitter herumliegen.

Wir wurden in dieser kreativen Woche mit schönem Wetter beschenkt. Ein grosses Dankeschön geht an die Besitzer des Areals, das uns für diese Woche zur Verfügung gestellt wurde. Marco Müller



■ Kinder- und Jugendkommission (JuKo)

Ab sofort ist die Homepage www.jugend-huuse.ch aufgeschaltet. Sie ist Teil der Umsetzung des seit Frühjahr 2012 geltenden Leitbilds „Kinder- und Jugendpolitik“ der Gemeinde Hausen am Albis. Sie gibt Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern und Verantwortlichen von Jugendvereinen Auskunft über die wichtigsten Angebote in den Bereichen Freizeit, Beratung, Betreuung und Begegnung und bietet Möglichkeiten der aktiven Beteiligung.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind gross-zuziehen!“

Dieses afrikanische Sprichwort verdeutlicht den Geist des Leitbilds und seiner Grundsätze, wonach die Umsetzung einer kinder- und jugendgerechten Gemeinde nur in Zusammenarbeit Aller möglich ist. Wir laden Alle ein, mit kreativen Ideen eine kinder- und jugendgerechte Gemeinde mitzugestalten. Die JuKo wird an der Chilbi vom 5./6. Juli 2014 mit einigen Aktivitäten präsent und ansprechbar sein.



2012 hatte der Gemeinderat Hausen am Albis das Leitbild „Kinder und Jugendpolitik“ genehmigt und eine beratende Kommission eingesetzt.

Die damals gewählten vier Kommissionsmitglieder wurden an der Sitzung vom 16. April 2014 durch den neu zusammen gesetzten Gemeinderat für die Amtsdauer 2014 - 2018 bestätigt. Es sind dies: Margrit Frey,

Barbara Lüscher, Marco Müller und Aschi Rutz. Präsiert wird die Kinder- und Jugendkommission (kurz JuKo) von Gemeinderat Peter Reichmuth, Sozial- und Gesundheitsvorsteher, administrativ unterstützt von Brigit Hammer, Aktuarin.

Aschi Rutz



Vereine

Kultur im Dorf

11. Juni 2014 – Lesung mit Jens Steiner, Gewinner des Schweizer Buchpreises 2013. Eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins Kultur im Dorf und der Bibliothek Hausen. Siehe unter «Bibliothek»



* Daniela Bomatter wird am 1. August über die Vision der 2000-Watt – Gesellschaft sprechen. Für die Geschäftsführerin Energie Schweiz ist der 1. August ein Tag um sich daran zu erinnern, dass die Schweiz kein einzelner Planet ist, sondern nur ein kleiner Teil eines grossen Sozio-/

Oekologischen Systems. Vision: In der 2000-Watt – Gesellschaft leben Menschen, die sich mit Engagement und Begeisterung für eine nachhaltig hohe Lebensqualität einsetzen. Sie schätzen die vorhandenen Ressourcen, nutzen diese mit Mass und verteilen sie global gerecht. Die Menschen einer hochentwickelten 2000-Watt-Gesellschaft haben erkannt, dass ihre eigene Lebensqualität nicht mehr an einen steigenden materiellen Lebensstandard gekoppelt ist. Effizienz, Konsistenz und Suffizienz sind die drei übergeordneten Umsetzungs-Strategien dazu. Immer mehr Institutionen - Kantone, Gemeinden, Genossenschaften, Bauherren oder Privatpersonen - bekennen sich zu dieser Vision und marschieren gemeinsam in die gleiche energiepolitische Richtung.

**Vorankündigung Bundesfeier 2014
Hausen am Albis**

**Freitag, 1. August 2014
ab 19.00 Uhr im Festzelt am Türlerse**

Ansprache: Rede von Daniela Bomatter, Geschäftsführerin Energie Schweiz*

Musik: The Lost Keys, Pop- und Rockcovers von den 50er-Jahren bis heute

Kinderprogramm

Fackelzug und 1.-August-Feuer

Detailangaben zum Programm erfolgen im Anzeiger sowie mit einem Flyer in alle Haushaltungen.

Verein Kultur im Dorf, Hausen am Albis

■ **Verschönerungsverein**



Gut besuchte GV

Über 20 Mitglieder verfolgten die vom Präsidenten Markus Wetli informativ und interessant geleitete GV am 3. April 2014 im Restaurant Erpel. Alle anstehenden Geschäfte gingen reibungslos über die Bühne, auch der bisherige Vorstand inkl. Präsident wurde wiedergewählt, neu dazu gewählt wurde Andy Lüscher, herzlichen Dank für das Engagement. Die Anwesenden haben auch dem Abtretungsvertrag der Posthäuschen zugestimmt, immer noch waren einige Wartehäuser im „Besitz“ des VVH, durch die veränderten Gegebenheiten macht jedoch die Übernahme durch die Gemeinde Sinn, werden doch immer mehr und vereinheitlichte Warteunterstände gebaut.

Im Anschluss an die GV informierte Mäni Blum, der neue Geschäftsführer der Seleger-Moor-Stiftung über die Aktivitäten und Pläne zur Neuausrichtung des Naturparkes. Er machte damit die Teilnehmenden neugierig, wieder einmal selber nachzuschauen, wie sich das Seleger Moor heute präsentiert.

Beim abschliessenden Imbiss wurde rege diskutiert und Ideen und Anregungen ausgetauscht. Der VVH dankt allen Anwesenden herzlich für das Interesse am Verein.

Nach dem Grenzgang der Rundgang durchs Dorf

Am Bettag-Samstag, 20. September 2014 organisiert der VVH einen Rundgang durch die Gemeinde Hausen. Beginnend in Ebertswil wandern wir übers Albisbrunn nach Hausen und ins Heisch. Unterwegs werden uns Andreas Müller und Martin Elmiger viele spannende, heitere und interessante Informationen über Häuser, Ecken und Strassen geben und so alte und neue Zeiten dieser besonderen Stellen in der Gemeinde lebendig werden lassen. Wie üblich werden wir über Mittag picknicken und nach der Wanderung uns bei Speis und Trank über das Erlebte austauschen.

Gestartet wird um 10.45 Uhr beim Schulhaus Ebertswil, Ende gegen 16.00 Uhr im Heisch.

Die definitiven Angaben zu unserer Herbstveranstaltung finden sie im Huuser-Spiegel vom 1. September oder im elektronischen Veranstaltungskalender der Gemeinde. Reservieren sie sich aber jetzt schon diesen Samstag für eine tolle und unterhaltende Wanderung.

Helfende gesucht

Seit letztem Jahr hat der VVH das Patronat über das Kerzenziehen übernommen. Für das Einrichten, die Betreuung und fürs Aufräumen dieses Anlasses in der Woche vor dem ersten Adventssonntag suchen wir Personen, welche Zeit hätten, ein paar Stunden mitzuhelfen und so dafür zu sorgen, dass alles gut geht und das Kerzenziehen ohne Pannen stattfinden kann. Hätten Sie Lust? Melden sie sich bitte bei Peter Frank frank.peter@datazug.ch, besten Dank.

Brigitt Maier

Arbeitskreis Senioren



Hobbyausstellung 2014

14. – 22. Juni 2014 im Gemeindesaal Weid

Öffnungszeiten:

Samstag	14. Juni	15.00 - 19.00 Uhr 15.00 Uhr Vernissage mit dem Quartett RIRI
Sonntag	15. Juni	14.00 - 18.00 Uhr
Montag	16. Juni	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	17. Juni	geschlossen
Mittwoch	18. Juni	14.00 - 20.00 Uhr ab 19.00 Uhr mit dem Jodlerclub Hausen a.A.
Donnerstag	19. Juni	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	20. Juni	14.00 - 20.00 Uhr ab 19.00 Uhr spielt die Steelband TAMBARRIAS
Samstag	21. Juni	14.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	22. Juni	14.00 - 17.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten lädt unser gemütliches Künstlerbeizli zum Zusammensitzen ein.

Nik Egger

Hausemer Chilbi

Das Ende einer Ägide

Führungswechsel im Organisationskomitee der Hausemer Chilbi

Seit 1984 war Martin Hess im Organisationskomitee der Hausemer Chilbi, davon die letzten 22 Jahre als Präsident. Nun wechselt die Führung zu Willy Studer. Anekdotisch erinnert sich Hess an zahlreiche Erlebnisse, die ihm in lebhafter Erinnerung bleiben werden.

Ende 1983 hatte Seklehrer Walter Baer, der damals auch als Gemeinderat von Hausen wirkte, den Skiclub angefragt, ob dieser ab 1984 an der Dorfchilbi auf dem damals neuen Parkplatz Chratz einen Grill- und Getränkestand führen wolle. Die Jahre davor fand der Anlass immer auf dem Wiesental-Parkplatz statt. Der Skiclub sagte zu und überzeugte auch den Frauenchor Hausen. So hatte man von Anfang an genügend helfendes Personal.

Die Dimensionen waren allerdings noch nicht vergleichbar mit heute. Ein kleines Grillzelt, drei mal drei Meter gross, zwei Kühlschränke und ein paar Festgarnituren – das war's. Jedes Jahr wurde ein bisschen mehr angebaut und vergrössert. Der grosse Schub kam auf die Chilbi 1990. Erstmals wurde ein Festzelt für 300 Personen aufgestellt und die Gemeindebewilligung zur Führung einer Bar im kleinen Chratz-Schöpfli eingeholt. Diese Bar war legendär. Weil sie so klein und gemütlich war, wirkte sie immer voll. Dort entstand das DJ-Duo Hines & Hasso, das bis heute aktiv ist. Heinz Gaiser und Martin Hess haben während vieler Jahre zusammen mit ein paar knackigen Girls die Bar organisiert, dekoriert, serviert, Musik gespielt und mit der ebenfalls legendären Skiclub-«Donnermaschine» die stündlichen Goldvreneli-Verlosungen durchgeführt.

Zweimal Freinacht – heute unvorstellbar

«Es herrschte Samstag und Sonntag Freinacht», erinnert sich Hess und fügt an: «Heute ist das fast nicht mehr vorstellbar, dass die Gäste auf dem Parkplatz Chratz bis am Montagmorgen in der Früh durchfeierten.» Eine Geschichte ist ihm ganz besonders in Erinnerung geblieben: «Ein Magenbrot-Verkäufer hatte am Sonntagabend in der Bar seine unverkaufte Ware auf die Theke gekippt und alle konnten sich frei bedienen. Dazu hat er mit seinen Tageseinnahmen – ein Serviceportemonnaie voll Geld – sich und die halbe Bar unterhalten und mit Williams bedient. Montagmorgens, um etwa 5 Uhr, wollte er dann unbedingt noch nach Zürich an die Langstrasse, was er auch tat. Wie er seine Taxifahrt bezahlt hat, weiss bis heute nur er und der Taxifahrer.»

In einem anderen Jahr machten Hines und Hasso am Montagmorgen gegen sechs Uhr in der Früh Feierabend in der Chilbi-Bar und begannen sogleich mit dem Zusammenräumen. Um 6.30 Uhr kam Sanitär Scherrer Kari in die Bar, zum Abbrechen seiner Waschmaschine und dem Spültrog.

«Es geht doch nichts über frühes Aufstehen, um frisch und munter am Morgen sofort mit der Arbeit zu beginnen», meinte er noch beim Gehen. Scherrer dachte tatsächlich, dass Hess und Gaisser auch so früh aufgestanden waren, dabei hatten sie eine Freinacht hinter sich!

Zu Beginn habe es vor allem Lärmklagen von Anwohnern gegeben, ist Hess in Erinnerung geblieben. An einem ganz heissen Chilbi-Weekend in den 90er-Jahren seien zwei Briefe an die Gemeinde gegangen. Beide aber nicht wegen des Lärms, sondern wegen Unsittlichkeit. Ein Anwohner fand am Sonntagmorgen ein gebrauchtes Kondom und Papiertaschentücher in seinem Garten. Und ein anderer Bewohner hatte auf seinem täglichen Morgenspaziergang ein (temporäres) Liebespaar hinter der Chratscheune in flagranti beim Akt überrascht - und sich sehr darüber entsetzt. «Gut deshalb, dass der ökumenische Gottesdienst durch den Reformierten Pfarrer Jürgen Schultz an der Chilbi ins Leben gerufen wurde», meint Hess lachend. Damals sei es zwar noch sehr ungewohnt gewesen, einen Gottesdienst in einem Festzelt bei Bier, Moscht und Wein durchzuführen. Aber nur so sei es möglich geworden, dass sich die letzten Bargäste morgens nicht mehr auf Abwege, sondern auf den Pfad der Tugend begeben konnten. Bis heute ist der Gottesdienst übrigens ein fester und sehr erfolgreicher Bestandteil der Chilbi, mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern.

Dorffest 2002 als Höhepunkt

Hess persönlicher Höhepunkt war das grosse Dorffest 2002 mit Chilbi, Sängertag und Klassenzusammenkunft, letztere mit 50 eingeladenen Jahrgängen so gross, dass sogar ein Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde winkte. Drei Jahre Vorbereitung, einige hundert Helfer im Einsatz und mehrere Tausend Besucher: An diese dreitägige Mega-Party, die ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne ging, erinnert sich Hess bis heute mit besonderem Stolz. «Man kann immer etwas besser machen. Wichtig aber ist, dass man überhaupt etwas macht. Darum bin ich nun sehr froh, dass ich nach 30 Jahren OK-Mitgliedschaft mit Willy Studer einen Nachfolger gefunden habe, der auch für die Werte Vertrauen und Fronarbeit einsteht», erklärt Hess. Wie fast überall werde es zunehmend schwieriger, Helferinnen und Helfer zu finden, die in ihrer Freizeit für einen Verein an einem Dorfanlass mitarbeiten. Er würde es begrüssen, könnte künftig auch der Fussballclub integriert und das Grümpeltturnier im Rahmen des Chilbi-Programms ausgetragen werden. «Ich war immer für eine Konzentration der Anlässe in der Gemeinde. Denn je mehr Anlässe,

desto weniger Gäste kommen auf die einzelne Veranstaltung», ist Hess überzeugt und bedankt sich im gleichen Atemzug bei seinen langjährigen «Mitkämpfern», ganz besonders bei Arnold Baur, René Burkart und allen anderen Frondienstlern.



Bildlegende: Martin Hess (links) übergibt seine präsidialen Unterlagen der Hausmer Chilbi an seinen Nachfolger Willy Studer. (Bild Martin Platter)

Hausemer Dorffest mit Chilbi und Grümpi am 5./6. Juli 2014

Der neue OK-Präsident Willy Studer möchte die Hausemer Chilbi im Sinne von Martin Hess zum Dorffest mit Chilbi und Grümpi entwickeln. Für die Durchführung der Veranstaltung sollen weitere Dorfvereine mit eingebunden werden. Fritz Meili, Präsident des Fussballclubs Hausen, steht der Idee, das alljährliche Grümpeltturnier jeweils am Samstag des Dorffest-Wochenendes durchzuführen, positiv gegenüber und hat bereits zugesagt. «Mit dem Ausbau und der Sanierung der Sportanlagen und der Fussballplätze im Jonentäli werden wir diesen Sommer allerdings kein Grümpeltturnier wie bis anhin durchführen können. Da wir keinen Rasenplatz zur Verfügung haben, werden wir voraussichtlich ein so genanntes <Human Soccer>-Turnier machen», erklärt Meili. Dabei agieren die Spieler an einer langen Stange wie in einem überdimensionalen «Töggelikasten».

Das Sonntagsprogramm soll gemäss Studer zunächst wie bis anhin beibehalten werden mit Gottesdienst, Familienmittagessen, Plauschmarsch oder Spielen sowie eventuell der Rangverkündigung des Grümpis. Gesucht wird im Vorstand des Dorffest-OKs noch der oder die Werbe- und Marketing-Verantwortliche. Persönlich oder per E-Mail (willy-studer@bluewin.ch) nimmt Studer zudem gerne weitere Ideen und Hilfe-Angebote entgegen.



Da die Fussballplätze im Jonentäli saniert werden, wird der FC Hausen am Grümpeltturnier voraussichtlich ein «Human-Soccer»-Turnier durchführen, was ebenfalls ein Riesenspass ist.

Reto Studer

■ **Rahmenprogramm Dorffäscht 2014 vom 5./6. Juli (Chilbi/Grümpi)**

Samstag, 5. Juli

- 13.00 Uhr Start Human-Soccer-Turnier (Plauschmannschaften/Erwachsene) ebenfalls sind die Chilbi-Bahnen in Betrieb.
- 17.00 Uhr Start Karaoke Wettbewerb für die Human-Soccer-Turnier-Mannschaften mit den DJ Hines & Hasso
- 18.00 Uhr Bar-Oeffnung Thema „Fussball-WM in Brasilien“
- 19.30 Uhr Konzert Harmonie Hausen
- 20.00 Uhr Auftritt einer Band mit Rapper im Gemeindesaal
- 20.30 Uhr 2. Teil Karaoke Wettbewerb (nach den Turniermannschaften steht die Karaoke-Anlage für alle zur Verfügung)
- 22.00 Uhr Barbetrieb mit den DJ Sandro und Marco

Sonntag, 6. Juli

- 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ober-ämtler Chor im Festzelt
- 12.00 Uhr Apéro mit anschliessendem Familien-zmittag
- 13.00 Uhr Start Human-Soccer-Turnier (Kinder und Familien) ebenfalls sind die Chilbi-Bahnen in Betrieb

Die Jugendkommission organisiert zudem im Gemeindesaal „Märlistunde“ für die Kinder und auf dem „Chratz-Platz“ steht eine Graffiti-Wand zum besprühen bereit.

Das OK Dorffäscht 2014 lädt die Bevölkerung ein, sich auf dem „Chratz-Platz“ mit Freunden und Bekannten zu treffen. Für die Verpflegung sind verschiedene Möglichkeiten vorhanden.

Reto Studer

■ **Spielgruppe Tazzelwurm**



Das Spielgruppenjahr 2013/2014

befindet sich im Endspurt. Viele schöne Aktivitäten und Erfahrungen liegen hinter uns. Doch auch einige tolle Ereignisse liegen noch vor uns wie, das „Spielgruppen-Reisli“ oder das Abschiedsfest planen um die grossen Kinder gebührend in den Kindergarten zu verabschieden.

Natürlich werden wir am Wochenende vom **5./6. Juli 2014** wieder mit einem Stand an der **Chilbi** vertreten sein. Das obligate „Päcklifischen“ und die „Zaubertränkli“ dürfen da auf keinen Fall fehlen.

Dies ist jedes Jahr wieder ein grosser Spass für die Kinder, ihre Eltern, Verwandte und Bekannte und unseren ganzen Verein Spielgruppe TAZZELWURM.

Ausblick auf das neue Spielgruppenjahr 2014/2015:

In Spiel - und Waldspielgruppe sind vereinzelt noch Plätze frei. Für das kommende Spielgruppenjahr haben wir entschieden, dass ihre Kinder ab sofort auch für mehrere Vormittage in unserem „Hüsli“ angemeldet werden können. Dabei gilt das Eingangsdatum der Anmeldung.

Ebenfalls können wir verkünden, dass sich unsere Waldspielgruppen **ab dem Schuljahr 14/15 an einem, mit den Spielgruppenkindern, ihren Eltern und Leiterinnen selbst gebautem Waldsofa erfreuen können. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen fleissigen Helfern die uns das ermöglicht** haben! Mehr Informationen über unsere Angebote, unseren Verein, Leiterinnen etc. finden Sie auf unserer neu gestalteten Website

www.tazzelwurm.ch. Gerne können Sie Ihr Kind für einen Schnupperbesuch in der Spielgruppe anmelden. Per Telefon unter 077 412 79 93 (Seraina Häcki).

Ihr Spielgruppenverein TAZZELWURM

■ **Musikverein Harmonie**



Sonntag, 22. Juni 2014, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Platzkonzert am Rosenfest in der Gärtnerei Reichenbach in Hausen

Samstag, 5. Juli 2014, 19.30 bis 20.30 Uhr

Platzkonzert an der Chilbi Hausen

Samstag, 26. Juli 2014, 19.30 bis 21.00 Uhr

Platzkonzert am Waldfest in Uerzlikon

20 Jahre BlumenStil Hausen

Vom 8 - 11. Oktober 2014
Jubiläumstage im BlumenStil



Aktivitäten Juni - Mitte September 2014

- 02.06.14 14.30 Handarbeits-Stubete in der Zwinglistube
- 04.06.14 Wandergruppe 1
- 05.06.14 14.00 Kafihock Ebertswil
- 10.06.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
- 11.06.14 Velogruppe: Zimmerberg und Albis-Tour
- 17.06.14 12.00 Seniorenmittagessen in der kath. Kirche
- 18.06.14 Wandergruppe 2 / Emmen-Uferweg
- 24.06.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
- 25.06.14 14.00 Kafihock in der Zwinglistube
- 27.06.14 Ausstellungsgruppe: Landesmuseum 1900 - 1914 Expedition ins Glück
- 30.06.14 Wandergruppe 3
- 02.07.14 Wandergruppe 1
- 03.07.14 14.00 Kafihock Ebertswil
- 07.07.14 14.30 Handarbeits-Stubete in der Zwinglistube
- 08.07.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
- 09.07.14 Velogruppe: Urner Flachland
- 15.07.14 12.00 Seniorenmittagessen in der kath. Kirche
- 16.07.14 Wandergruppe 2 / Bremgarten-Mellingen
- 22.07.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
- 23.07.14 14.00 Kafihock in der Zwinglistube
- 25.07.14 Ausstellungsgruppe: Höllgrotten Baar
- 28.07.14 Wandergruppe 3
- 04.08.14 14.30 Handarbeits-Stubete in der Zwinglistube
- 06.08.14 Wandergruppe 1
- 07.08.14 14.00 Kafihock Ebertswil
- 12.08.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
- 13.08.14 Velogruppe: Grenzgebiet Freiamt/ Luzern
- 19.08.14 12.00 Seniorenmittagessen in der kath. Kirche
- 20.08.14 Wandergruppe 2 / Bargemer Randen
- 25.08.14 Wandergruppe 3
- 26.08.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
- 27.08.14 14.00 Kafihock in der Zwinglistube
- 29.08.14 Ausstellungsgruppe: Wasserwerk Zürich Wollishofen
- 01.09.14 14.30 Handarbeits-Stubete in der Zwinglistube
- 03.09.14 Wandergruppe 1

- 04.09.14 14.00 Kafihock Ebertswil
 - 09.09.14 13.30 Jassen in der Zwinglistube
 - 10.09.14 Velogruppe: Glarnerland
 - 10.09.14 Seniorenreise
 - 16.09.14 12.00 Seniorenmittagessen in der kath. Kirche
- (Änderungen sind möglich)

Weitere Informationen finden Sie:

- Anzeiger des Bezirks Affoltern / Agenda
 - Rundschreiben Arbeitskreis Senioren Hausen
 - „Reformiert“ und „Forum“
 - Aushang bei Kirchen und Geschäften im Dorf
 - Webseite Gemeinde Hausen/ Kultur/ Vereine
- Kontakt: Beat von Arx, 044 764 05 80 oder beatvonarx@bluewin.ch

Aus unseren Gruppen

Zu Besuch bei der Jassgruppe

Es ist Dienstag, der 21. April kurz nach 13 Uhr. Die Zwinglistube ist offen und Regina Zürcher bereitet den Raum vor für den Jass-Nachmittag. Es macht fast den Eindruck, als würde eine ansehnliche Jass-Meisterschaft ausgetragen. Sechs Tische stehen bereit, jeder ausgerüstet mit Jassteppich, Tafel und einem Spiel deutscher Karten mit speziell grosser Beschriftung.



Schon bald strömen die Akteure des Nachmittags herein, heute 21 Frauen und Männer im Rentenalter, was aber der Spielfreude und der Lust aufs Zusammensein und Gespräche keineswegs im Wege steht. Auch schon wurde der Raum knapp, als 28 Jasswillige in der Zwinglistube eintrafen. Die Frauen sind übrigens in der Überzahl. Die Gruppenzusammensetzung wird durch Ziehen einer Spielkarte festgelegt. Und schon nach wenigen Minuten wird gemischt, ausgegeben und gespielt, was das Zeug hält.



Der Jasstreff findet jeweils am 2. und 4. Dienstag von 13:30 bis ca 17:00 Uhr in der Zwinglistube statt.

Im Laufe des Nachmittags wird der Jass unterbrochen, um bei einem Kaffee gemütlich zu plaudern.

Leiterinnen/Aukunft: Esther Grabherr (044 764 06 17) und Regina Zürcher (044 764 03 22).

Kirchen

■ Ev. Ref. Kirchgemeinde

Besondere Gottesdienste und Anlässe:



Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr: Konfirmation

Konfirmationsgottesdienst zum Thema: Imagine! Mit Pfarrerin Irene Girardet Fischer und den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im Anschluss Apéro

Samstag, 7. Juni, ab 14.00 Uhr bis Mitternacht: Fest der Begegnung rund um die reformierte Kirche

Ab 14.00 Uhr:

Nachmittagsprogramm für Kinder und Erwachsene mit verschiedenen Attraktionen.

19.30 Uhr: Abendprogramm unter dem Motto „America meets Swiss in Concert“ mit Leo Kälin und seiner Ländlerkapelle, dem Gospelchor Affoltern und dem „Singing postman“ Michael A. Williams. Ausklang in der Festwirtschaft

Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl. Musik: Patrik Gasser, Horn und Vincent Dallèves, Orgel

Freitag, 13. Juni, 19.00 Uhr: Gubelwanderung

Ökumenische Nachtwanderung zur Klosterkirche Gubel. Treffpunkt bei der kath. Kirche. Info und Anmeldung: Tel. 044 764 00 11 oder kathausen.sek@gmx.ch

Sonntag, 15. Juni, 11.00 Uhr: Waldgottesdienst

beim Reservoir oberhalb Ebertswil. Mit den Kindern von der minichile, Barbara Rotach und Pfrn. Irene Girardet Fischer. Taufe von Soraya Lier, Schweikhof. Die Brass Band „Hope & Glory“ umrahmt den Gottesdienst. Anschliessend Apéro und Pick Nick mit der Möglichkeit, selber Mitgebrachtes zu bräteln. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt (Auskunft: Tel. 1600).

Sonntag, 6. Juli, 11.00 Uhr: Chilbi-Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst im Chilbi-Zelt mit Diakon Matthias Kühle-Lemanski, Pfarrerin Irene Girardet Fischer und dem Oberämter Chor

Sonntag, 24. August, 11.00 Uhr: Schulanfangsgottesdienst

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in den Kindergarten und ins neue Schuljahr und bitten dafür Gott um seinen Segen. Zu diesem Gottesdienst dürfen die Kindergärtler ihr Kindergartentäschchen und die 1. Klässler ihren Thek mitbringen.

Zäme Zmittag in der Zwinglistube

Essen, plaudern, Kontakte schaffen, ausruhen und ... geniessen! Für Jung und Alt, jeden letzten Freitag im Monat (ausgenommen in den Schulferien): **27. Juni / 29. August / 26. September**
Kosten: Fr. 10.-, Kinder von 2 bis 10 Jahren Fr. 5.-
Kinder unter 13 Jahren bitte in Begleitung Erwachsener.

Anmeldung jeweils bis am Mittwochabend an: sonja_billeter@datazug.ch oder Tel.: 044 764 02 15 (Pfarramt)

Nicole Iten und Sonja Billeter freuen sich auf Euch!

11. Fest der Begegnung bei der ref. Kirche Hausen am Albis

Pfingstsamstag, 7. Juni 2014 von 14:00 bis 24:00 Uhr:

Ein buntes Fest für alle Daheimgebliebenen. Den fröhlichen Rahmen dazu bildet ein vielfältiges Programm mit Attraktionen für Kinder und Erwachsene. Zum Beispiel mit Spielparcours, Basteln, Pfingsttauben-Backen, Schminken, musikalische Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, Grill-Spezialitäten, Risotto, Cüpli-Bar, Festwirtschaft bis Mitternacht.

Musikalisches Abendprogramm ab 19:30 Uhr

Musiker aus der Region gestalten das Abendprogramm unter dem Motto „America meets Swiss in Concert“. Leo Kälin, ein Ämtler mit einer über sechzigjährigen Musikerkarriere und seine Ländlerkapelle repräsentieren die schweizerische Musiktradition und setzen damit einen lüpfigen Kontrapunkt zum afroamerikanisch geprägten Gesang des Gospelchors der reformierten Kirche Affoltern, welcher aus seinem umfangreichen Repertoire bekannte und weniger bekannte Songs interpretieren wird. Michael A. Williams, 2013 schweizweit bekannt geworden als Singing Postman in der Talentshow „The Voice of Switzerland“ von Fernsehen SRF, bereichert die Gesangsdarbietungen als Begleiter des Chors und mit Soloeinlagen. Lassen Sie sich durch die Musik in andere Welten entführen ohne Pfingstreisestress und teilen Sie die Freude über ein friedliches Fest. Wir freuen uns auf Sie, mit und ohne Kinder.



Das sechste Gemeinde-Wochenende der reformierten Kirchgemeinde Hausen

Freitagabend, 29. bis Sonntag, 31. August 2014

Lust auf ein Wochenende mit Freunden und Bekannten? Oder: Lust neue Bekanntschaften zu machen?



Das Wochenende soll Zeit für Begegnungen, Spiel und Spass bieten. Oder vielleicht braucht ihr einfach etwas Erholung in den Bergen.

Das Haus ob Walkringen, im Emmental bietet vom Zweier- bis zum Achterzimmer fast alles. (Spielraum, Tischtennis, Fussballfeld, Klavier usw.) Kulinarisch lassen wir uns von Heinz und Fritz verwöhnen.

Willkommen sind alle Interessierten, unabhängig von Alter, Konfession etc.

Anmeldungen liegen in der Kirche auf oder sind erhältlich bei katrin.burkard@zh.ref.ch oder unter Tel. 044 764 05 61

Anmeldeschluss: 22. Juni 2014.

■ **Kath. Pfarrei Herz Jesu**

Einige Termine aus der Pfarreiagenda:



Juni

13. Juni 2014, Freitag **19.00 Uhr**
Nachtwanderung auf den Gubel

14. Juni 2014, Samstag **17.00 Uhr**
Gottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges der 4. Klässler
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

19. Juni 2014, Donnerstag **19.30 Uhr**
Fronleichnams-Gottesdienst mit unseren Erstkommunikationskindern

29. Juni 2014, Sonntag **11.00 Uhr**
Gottesdienst zum Pfarrefest,
Anschliessend Paellaessen

Juli

06. Juli 2014, Sonntag **11.00 Uhr**
Ökumenischer Chilbigottesdienst Hausen, im Zelt, mit dem Oberämtler Chor

11. - 18. Juli 2014
Jugendlager, Segeln in Holland

28. Juli - 17. August 2014
Ferien von Diakon Matthias Kühle-Lemanski

August

24. August 2014 **11.00 Uhr**
Schüleröffnungs-Gottesdienst mit Ministranten-Aufnahme.

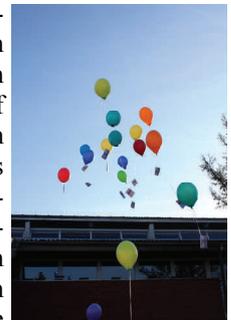
Schulen

■ **Primarschule**

Hausen auf dem Weg zur Energiestadt – Die Schule ist dabei

Vor den Frühlingsferien, vom 7. - 11. April 2014 stand der Stundenplan der Primarschule Hausen Kopf. 325 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse besuchten je 2 Ateliers, die irgendetwas mit Energie zu tun hatten. Strom erzeugen mit körpereigener Energie, Solarlampen in Puppenhäusern, Feuerenergie bei den Indianern, Kochen ohne Strom, Besuch eines Kraftwerks oder Staudamms sowie herstellen von Windrädern waren nur einzelne Angebote.

Am Montagmorgen versammelten sich alle LehrerInnen und SchülerInnen nebst noch freiwilligen HelferInnen auf dem Pausenplatz mit einem gemeinsamen Kick-off. Es wurden Ballone fliegen gelassen. Wer weiss, wo der Ballon landet, der am Weitesten fliegt? Für diesen wartet ein Preis an die entsprechende Klasse.



Bald löste sich das Gewusel auf dem Platz auf und alle starteten in ihren Ateliers. Mit Eifer wurde die ganze Woche gearbeitet und am Freitag in einer grossen Werkshow die Arbeiten gezeigt. Die Eltern und alle Interessierten durften bei prächtigem



Frühlingswetter über den Pausenplatz schlendern und ein wenig Teil haben an den Leistungen der Kinder.

Das OK und das ganze Lehrerteam möchte sich bei der Gemeinde Hausen herzlich bedanken, welche die Projektwoche grosszügig finanziell unterstützte

und somit auch die Organisation der Energie-Erlebnistage eingeladen werden konnten, die mit ihren Geräten den Kindern viele spannende Experimente zu Strom und Energie zeigen konnten.



Dank dem grossen Einsatz des gesamten Lehrerteams, dem Elternrat, welcher an der Werkshow mit einem Bistro für Kinder und Erwachsene für das leibliche Wohl sorgte, kann die Primarschule auf eine gelungene Projektwoche zurückblicken.

Monika Regli

Dies und das....

■ 8. Albis Openair

Das diesjährige Albis Openair vom Samstag, den 16. August bietet lokale, frische und abwechslungsreiche musikalische Kost, serviert auf der legendären Heuwagenbühne.

Zum Einen wären da die aufstrebenden Jung-Rocker von den „Real Maynuts“. Der rohe Rock, aber auch die grungigen Elemente ihres Sounds lassen auf eine Zeit schliessen, in der die drei



Jungs wohl noch in Mama's Bauch gepogt haben. Die Maynuts sind die deftige Apéroplatte garniert mit rauchigem Schinken zu dunklem Bier.

„Last Avenue“ präsentiert ihr neues Album „Higher and Higher“. Ihr rockig/folkiger Siebzigersound sorgt für Stimmung und mitwippenden Oberschenkeln bei Jung und Alt. Bald knackig, knusprig, bald sanft und warm steht Last Avenue für die Crèmesuppe oder das Chnoblibrot des Openair Menus.

„Hangover-Jam“ aus Zürich bringen eine Prise Exotik auf den Albis. Ihr von Reggaeelementen durchzogener Stil erfindet sich in jedem Lied wieder neu. Ein würziger Caipirinha vor den drei Hauptgängen, die da wären:

„Sugarpuffs“: Funk und Soul Covers aus den 80ern, scharf angebraten an den dominanten Blechblasinstrumenten und mit einer Prise Music Star in der Stimme von Miriam Heinzer.

Wilcox“: Ein in der USA verarbeitetes Schweizer Qualitätssteak, welches die Sonne von Kalifornien im Herzen und die rauchigen Stuben von Texas in den Lungen trägt.

Und zum Abschluss die „Deathropes“: Dreckig, rostig und bitter beschreiben sich die Jungs selber. Ihre Leidenschaft ist der Wilde Westen. Ihr Sound, stampfend wie eine Dampflokomotive und spannend wie eine High-Noon Szene, ist alles andere als ein süsser, unschuldiger Dessert – eher ein Schluck Jack Daniels direkt aus der verstaubten Flasche.

Mehr Bandinfos auf www.albis-openair.ch

Konzertbeginn 17.15 Uhr, gratis Ponyreiten ab 17.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Bar, Grill, Risotto

Bei Dauerregen wird die Veranstaltung nicht durchgeführt.

Lars Heinzer

■ MuKi-Treff

Seit vielen Jahren gibt es in Hausen den MuKi-Treff. Er findet **jeden Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr im reformierten Pfarrhaus** statt. Dieser Treff ist gedacht als Ort des Austausches für Mütter von Kindern ab Säuglingsalter bis Spielgruppe oder Kindergarten. Bei Fragen Tel. 044 764 25 33 oder einfach vorbeikommen.

■ Tag der offenen Tür - Lu Jong Yoga am 6. September 2014

Kraftvoll durch den Alltag mit Lu Jong Yoga

In den hellen Räumen im Haus zum Hirschen an der Ebertswilerstrasse bietet Barbara Fuchs neue Kurse in Lu Jong Yoga an. Lu Jong ist Meditation in Bewegung und trainiert die Flexibilität des Körpers und das innere Gleichgewicht. Am 6. September 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr sind die Türen des Yoga Raumes offen. Eine gute Gelegenheit, das Angebot und die Kursleiterin kennen zu lernen und die wohltuenden Bewegungen auszuprobieren.

Im Lu Jong Yoga kann mit weich fliessenden Bewegungen begleitet von aufmerksamem Atmen viel Kraft aktiviert werden. Lu Jong (sprich Lu Tschong) basiert auf der tibetischen Medizin und wird benutzt, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, die Körperenergie zu steigern und innere Ruhe und Konzentration zu erlangen.

Geeignet für Gross und Klein

Die Übungen sind in jedem Alter einfach zu erlernen und sind auch für weniger flexible Körper geeignet. Sitzende Positionen können auf einem Stuhl gemacht werden. Lu Jong ist ein guter Einstieg in ein ruhiges Körpertraining. Haben Sie Zeit, um sich selber eine Stunde zu schenken? Wollen Sie ausprobieren, wie die Lu Jong Yoga Bewegungen Ihren Tag beleben können?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Kursangebot:

Dienstags und mittwochs: 7.00 - 8.00 Uhr:

Beginne den Tag in Bewegung

Dienstags 8.30 - 9.30 Uhr:

Ausgleich in wechselhaften Zeiten

Kinder mit Eltern-Kurs: dienstags 10.00 - 11.00
Kursraum im Hirschen bei Yoga Antje Ahnert |
Information: Barbara Fuchs | 044 776 60 36 |
www.tutwohl.ch

■ Wärcchstättli Kappel



Mami, Papi, kennt ihr
„s'chline Wärcchstättli“ ?
Nein ...

Das ist doch die Vor-Spielgruppe für mich und alle Kinder, die den zweiten Geburtstag schon gefeiert haben. Ich könnte also mit Gleichaltrigen und Grösseren einmal in der Woche spielen, lachen, werken und noch vieles mehr erleben.

Sie treffen sich jeden Mittwochmorgen, oder Freitagmorgen (Parallelgruppe) im Haus zur Mühle in Kappel am Albis 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr (Auffangzeit 08.45 Uhr)

Je nach Wetterprognose geniessen sie den eigenen Waldspielplatz und erleben die Natur pur. Der Freiraum ist gross zum Austoben und Entdecken. Mit vielen neuen Erlebnissen dürfen die Eltern ihre Kinder ebenfalls um 11.30 Uhr wieder in die Arme nehmen. Ab und zu besuchen sie auch die vielen Tiere auf dem nahe gelegenen Bauernhof.

Nach den Sommerferien werden einige Kinder in den Kindergarten eintreten.

Ja, somit hätte es für mich einen freien Platz.

Die Kinder und Leiterinnen (Ruth Egger und Irene Hostettler) würden sich riesig freuen, wenn ich dabei wäre.

Möchtet ihr mehr erfahren, könnt ihr ganz einfach Ruth Egger Tel. 044 764 08 67 anrufen oder an ruth.egger@datazug.ch schreiben.

Sie haben auch eine Homepage: Klick doch bitte Google an und schreibe Spielgruppe Kappel am Albis: Unter

www.spielgruppewerkstaetli.wordpress.com/

können wir uns alles zusammen anschauen. DAS IST DOCH TOLL !!!

Ruth Egger

■ Pass und Identitätskarten

Die Sommerferien sind nicht mehr weit weg. Wenn Sie eine neue Identitätskarte oder einen neuen Pass benötigen, denken Sie frühzeitig daran.

Identitätskarten können Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung beantragen. Benötigt wird dazu die alte Karte und ein neues Passfoto. Nach ca. 10 Tagen erhalten Sie dann die neue Identitätskarte zugestellt.



Für einen **neuen Pass** wenden Sie sich bitte direkt an das Passbüro, Sihlquai 253, 8005 Zürich,
Tel: 043 259 73 74 oder
passbuero@ds.zh.ch
www.schweizerpass.ch

Wir wünschen bereits jetzt allen die Urlaub machen können schöne Ferien.

Einwohnerkontrolle Hausen



Juni 2013

03.06.2014		Gemeindeversammlung (Rechnung)
07.06.2014		Fest der Begegnung rund um die reformierte Kirche mit Attraktionen für Kinder und Erwachsene. Musikalisches Abendprogramm u.a. mit: Länderkapelle Leo Kälin, Gospelchor Affoltern und Michael A. Williams, dem „Singing Postman“
11.06.2014		Kleider- und Schuhsammlung Texaid
11.06.2014	19.30 Uhr	„Caramole“ Lesung mit Jens Steiner in der Bibliothek
14. - 22.06.2014		Senioren-Hobby-Ausstellung Oberamt 2014 im Gemeindesaal Weid
20. - 22.06.2014		Rosenfest in der Baumschule Reichenbach
21.06.2014	09.00 Uhr	VaKi Turnen in der Turnhalle der Primarschule
22.06.2014	10.00 - 17.00 Uhr 10.30 Uhr	Rosenfest in der Baumschule Reichenbach mit Platzkonzert des MVH (10.30 - 12.00 Uhr)
26.06.2014		Mülibar

Juli 2014

05. - 06.07.2014		Dorffest (Chilbi) Hausen
05.07.2014	19.30 - 20.30 Uhr	Platzkonzert des Musikvereins Harmonie am Dorffest Hausen
26.07.2014	19.30 - 21.00 Uhr	Platzkonzert des Musikvereins Harmonie am Waldfest in Uerzlikon

August 2014

16.08.2014	ab 17.00 Uhr	8. Albis Openair
23.08.2014		Papiersammlung
23.08.2014		Ebertswiler Dorffest auf dem Schulhausplatz Ebertswil
29.08.2014		Mülibar

Ab September 2014

04.09.2014	18.00 - 20.00 Uhr	Blutspende-Aktion im Gemeindesaal Weid
05.09.2014		Kultur im Dorf - Theater - Sez Ner, in Ebertswil
06.09.2014	14.00 - 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür „Lu Jong Yoga“, Kursraum im Hirschen
20.09.2014		Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal Weid
20.09.2014	10.45	Verschönerungsverein - Rundgang durchs Dorf (Treffpunkt Schulhaus Ebertswil)
24.09.2014		Gemeindeversammlung (Reserve)
25.09.2014		Mülibar
4. - 5. 10.2014	09.00 - 17.30 Uhr	Flugtage Hausen mit Showflug-Spektakel
06.10.2014		Häckseltour
08. - 11.10.2014		Jubiläumstage beim BlumenStil
25.10.2014		Kultur im Dorf - GV des Vereins im Albisbrunn
30.10.2014		Kleider- und Schuhsammlung Texaid
30.10.2014		Mülibar
03.11.2014		Häckseltour
07.11.2014	19.30 Uhr	Bücherabend mit Literaturkritiker Hardy Ruoss
14.11.2014		Schweizer Erzählacht Thema: „ich spiele, du spielst - spiel mit“
15.11.2014		Papiersammlung
27.11.2014		Mülibar
27. - 30. 11.2014		Kerzenziehen
29.11.2014		Kultur im Dorf - Musik „Das kleine Ensemble“ in der kath. Kirche
30.11.2014		Weihnachtsmarkt und Spaghetti Essen
01.12.2014		Häckseltour
03.12.2014		Gemeindeversammlung (Budget)